SERVICE LEARNING

the unERASURE Freundeskreis Projekt e.V.
Reclaiming Hidden Legacies in Ourselves, Communities & World

Projektseminar:
„Denk mal an Lilli. Ein Rechercheprojekt zum Leben der lesbischen & jüdischen Designerin Lilli Wolff"

Im Rahmen dieses Projektseminars befassen Sie sich mit dem Leben der lesbischen, jüdischen Designerin Lilli Wolff und verschriftlichen Ihre Recherche-Ergebnisse in einer systematisierten Dokumentation.

Über Freundeskreis The Unerasure Projekt e.V.

Das Recherche-Projekt ist angebunden an den Verein The unERASURE Projekt. The unERASURE Projekt ist von Terry Mandel gegründet, einer Nachfahrin deutscher wie belarussischer Juden*Jüdinnen, die aus Minsk, Pinsk und Köln flohen. Der Verein konzentriert sich auf die persönliche und gesellschaftliche Aufarbeitung von Geschichte, in dem individuelle Familiengeschichte mit historischen Zusammenhängen (Migrations- und/oder NS-Geschichte) verknüpft werden. In Form von Workshops, Forschungs- und Kunstprojekten wird der reflektierte Umgang mit NS-Verbrechen sowie Dialoge zwischen Nachkommen von Betroffenen, Täter*innen und Zugezogenen angestoßen.

Über das Projektseminar

Lilli Wolff führte bis 1938 ein erfolgreiches Modegeschäft auf der Hohe Straße. Aufgrund der antijüdischen Bestimmungen musste sie ihr Geschäft im Oktober 1938 aufgeben. Nach den Novemberpogromen floh sie zunächst nach Berlin und schließlich nach Wien, wo sie 1945 die Befreiung vom Nationalsozialismus erlebte.

Sie werden in dem Seminar Zeitzeug*innen einer Stolpersteinverlegung von Lilli Wolff. Dabei erfahren Sie intersektionale NS-Geschichte unmittelbar, begegnen Lillis Sohn Klaus Driessen und lernen historische Recherchemethoden, den Umgang mit Archiven und digitalen Quellen sowie Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens kennen. Mit ihrem Dokumentationsprojekt leisten Sie einen eigenen Beitrag zur lokalen Erinnerungskultur und zur historischen Aufarbeitung von Lilli Wolffs Biografie.

Im Verlauf des Semesters wählen Sie einen Aspekt aus Lilli Wolffs Biografie aus und bearbeiten ihn eigenständig. In den vier Seminarsitzungen vermittelt der Historiker Timo Riese die notwendigen historischen Hintergründe und methodischen Kompetenzen.

Über das Projektseminar

(Forts.) Da das Projektseminar im Kontext des Vereins Freundeskreis The Unerasure Projekt e.V. stattfindet, sind auch Besuche der 2 Workshops der unERASURE Tour Köln Bestandteil des Seminars – diese finden sonntags statt, um auch Juden*Jüdinnen eine Teilnahme zu ermöglichen und den Schabbat zu respektieren. Melden Sie sich gern vorab für die Workshops separat noch über folgenden Link an: https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSfiZkhcRN70CzCuQvEM4uQM6wCA7yDptMHo4UzxU_1rdFzGcg/viewform

Lernziele

- Kennenlernen der Grundlagen historischen Arbeitens
- Grundwissen über Jüdisches Leben in Deutschland
- Grundwissen über NS-Gesellschafts- und Verfolgungsgeschichte
- Kennenlernen zentraler Kölner Institutionen aus der Erinnerungsarbeit (Stadtarchiv, MiQua, NS-Dok) / Reflexion über Erinnerungskultur in Deutschland

Darüber hinaus:
… entwickeln Sie Ihre gemeinschaftsorientierten Zukunftskompetenzen wie Dialog-, Demokratie- & Beteiligungskompetenz, indem Sie durch die Unterstützung einer gemeinnützige Organisation einen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

… bauen Sie grundlegende Zukunftskompetenzen wie z.B. Kooperations- & Kommunikations-, Selbst- und Lernkompetenzen aus, indem Sie in einem interdisziplinären Team mit anderen Studierenden arbeiten.

… entwickeln Sie relevante transformative Zukunftskompetenzen wie Ambiguitäts-, System- & Visionskompetenz

SERVICE LEARNING

the Freundeskreis unERASURE Projekt e.V.
Reclaiming Hidden Legacies in Ourselves, Communities & World

Über den Dozenten

Timo Riese M. A. ist Public Historian und Kurator. Seine Arbeitsschwerpunkte sind jüdische Geschichte, Erinnerungskultur und die Geschichte der extremen Rechten in Deutschland. Er entwickelt historisch-politische Bildungsangebote, konzipiert Ausstellungen und vermittelt historische Forschung in Lehre, Vorträgen und Publikationen.

Termine

Seminarsitzungen:

- 30.10.26, 09:30 – 16:30 Uhr - G103 S90
- 01.11.26, 15 – 17:00 Uhr, unERASURE Tour Workshop, Ort: tba.
- 13.11.26, Stolpersteinverlegung, 8:15 – 10:00 Uhr, Kölner Innenstadt
- 20.11.26, 14 – 17:00 Uhr G103 S90
- 22.11.26, 15 – 17:00 Uhr, unERASURE Tour Workshop, Ort: tba.
- 11.12.26, 14 – 17:00 Uhr G103 S90
- 08.01.27, 14 – 17:00 Uhr G103 S90

Zusätzlich zu diesen Terminen finden selbst organisierte Gruppentreffen statt.

Abschlussveranstaltung:
28.01.02027 (Do.) 18:00 - 20:00 Uhr, Tagungsraum im Seminargebäude 106

Inhaltliche Voraussetzungen

- Keine zwingenden Vorkenntnisse notwendig
- Interesse an einer universitären Projektarbeit mit einer gemeinnützigen Organisation
- Interesse und Bereitschaft für Projektarbeit mit Studierenden aus anderen Studiengängen

Dieses Seminar ist Teil des Programms Service Learning

Service Learning verbindet gesellschaftliches Engagement (Service) mit akademischem Lernen (Learning). Neben der Teilnahme an diesem Seminar, treffen Sie sich noch selbstorganisiert mit Ihren Kommiliton*innen, um mit der Partnerorganisation eigenständig an der Projektaufgabe zu arbeiten. Die Termine für die Projekttreffen arrangieren Sie selbstständig. Bei der Abschlussveranstaltung am 11.02.2026 präsentieren Sie Ihre Projektergebnisse und -erfahrungen.

Workload für Studierende

Projektarbeit in interdisziplinären, studentischen Teams
3 LP = 90UE Workload im Studium Integrale

- Arbeit im Projekt, Vor- und Nachbereitung (60UE)
- Besuch dieses Projektseminars (30UE)

Angaben zur Prüfung

Die Prüfungsleistung besteht aus

- Teilnahme an diesem Seminar sowie an der Abschlussveranstaltung
- Selbstständiges Treffen und Arbeiten im Projektteam und mit der Partnerorganisation
- Präsentation des Projektes auf der Abschlussveranstaltung
- Systematisierte Verschriftlichung der Recherche-Ergebnisse

Bei Fragen

service-learning@uni-koeln.de